

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 08.07.2015  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 22:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Anette Niemeyer AUFBRUCH 09  
(fraktionslos)

##### reguläre Mitglieder

|                        |                       |               |
|------------------------|-----------------------|---------------|
| Matthias Siems         | SPD                   |               |
| Julia Richter          | DIE LINKE.PARTEI      |               |
| Hannes Möller          | DIE LINKE.PARTEI      | bis 21:00 Uhr |
| Stefan Nadolny         | DIE LINKE.            |               |
| Friedrich Gottschewski | SPD                   |               |
| Andrea Krönert         | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |               |
| Anna Bobrowski         | CDU                   |               |

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

|                      |                       |              |
|----------------------|-----------------------|--------------|
| Hans-Joachim Toscher | CDU/UFR               | entschuldigt |
| Thomas Wanie         | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | entschuldigt |
| Claudia Gielow       | UFR                   | entschuldigt |

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung der Ausführungsplanung Friedrichstraße
- 6 Ergebnispräsentation zur kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2013, Wandermotivbefragung 2013 und aktuelle statistische Daten
- 7 Informationen zur Einwohnerbeteiligung der Planungen Werftdreieck
- 8 Bauanträge/Sondernutzungen
- 9 Berichte aus den Ausschüssen
- 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung.  
Der OBR ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

---

#### **2 Änderungen der Tagesordnung**

Frau Niemeyer stellt den Antrag die Tagesordnung um den TOP „ Informationen zur Einwohnerbeteiligung Planung Werftdreieck“ zu erweitern.

Der OBR stimmt der geänderten Tagesordnung **einstimmig** zu.

---

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2015**

Die Niederschrift vom 10.06.2015 wird genehmigt.

---

### **4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Ein Anwohner aus der Windmühlenstr. kritisiert die Parksituation in der Straße. Die Parkordnung erlaubt, dass auf dem Gehweg halbseitig geparkt werden darf. Allerdings erschwert diese Parkordnung das Durchkommen für Fußgänger mit Kinderwagen u. Rollatoren. Es befinden sich erschwerend Treppenabgänge im Gehwegbereich. Der Bau- u. Verkehrsausschuss wird sich mit diesem Thema befassen.

Das Ortsamt wird diesen Hinweis an die Verkehrsbehörde weiterleiten.

---

### **5 Vorstellung der Ausführungsplanung Friedrichstraße**

Frau Niemeyer erklärt, dass die Maßnahme im OBR behandelt wurde. Seit der Umgestaltung des Doberaner Platzes gab es immer wieder Beschwerden von Anwohnern über die Zunahme des Verkehrs und der damit verbundene Lärmbelästigung durch das vorhandene Kopfsteinpflaster. Seit 2013 ist diese Maßnahme in der durch die Bürgerschaft beschlossene Prioritätenliste für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ enthalten.

Die Vorstellung der Sanierungsmaßnahme erfolgte auf der öffentlichen Ortsbeiratssitzung im Juli 2014.

Herr Wolfgramm bedauert, dass dem Wunsch des Ortsbeirates nach Vorlage der Ausführungsplanung, diese rechtzeitig vor Baubeginn nochmals im Ortsbeirat vorzustellen, nicht entsprochen wurde.

Herr Wolfgramm und Frau Freiberg gehen bei Ihrer Vorstellung auf folgende Punkte ein:

- Grundlage der Baumaßnahme ist der städtebauliche Rahmenplan des Sanierungsgebietes
- nördl. Abschnitt bis Patriotischer Weg ist bereits fertig gestellt
- ab 08.07.2015 sollen die Baumaßnahmen beginnen
- es wurden keine wesentlichen Änderungen von der Genehmigungsplanung zur Ausführungsplanung vorgenommen
- Fertigstellung bis Ende 2015 geplant
- Straße wird 20-30 cm breiter um Fahrradverkehr durchgängig in beide Richtungen zu ermöglichen
- Straße wird asphaltiert, Beitrag zur Lärminderung, Fußweg erhält gelber Klinker mit Mosaikpflaster als Randeinfassung,
- im Bereich Kreuzungsbereich Stichstraße zur Tiefgarage, ehemals Anker, erfolgt eine Aufpflasterung als verkehrsberuhigende Maßnahme
- in den Parkstreifen werden 10 Bäume im Abstand von 15 m auf westl. Sei-

- te eingeordnet
- Einordnung von Fahrradständern, wo möglich
- durch die Neugestaltung entfallen 6 Parkplätze, die Bewirtschaftung der Parkplätze bleibt erhalten
- die Möglichkeit zur Einrichtung einer Ladezone muss nach Abschluss der Maßnahme durch die Verkehrsbehörde geprüft werden

Bauablauf wird in 4 Bauabschnitten eingeteilt:

1. Bauabschnitt: Patriotischer Weg bis Höhe Aufpflasterung
  2. ab Höhe Aufpflasterung bis Doberaner Platz
  3. Aufpflasterung
  4. Stichstraße
- für jeden Bauabschnitt werden 1,5 bis 2 Monate Bauzeit veranschlagt.
  - um Anlieferungen für Gewerbetreibende zu ermöglichen, wird in Bauabschnitten gebaut, allerdings kann keine durchgehende Erreichbarkeit gewährleistet werden
  - die Bau ausführende Firma ist informiert, die Einschränkungen zu gering, wie möglich zu halten und das Gespräch mit den Gewerbetreibenden rechtzeitig vor einer notwendigen Sperrung zu suchen
  - Hauseingänge werden jederzeit erreichbar sein
  - Rettungsfahrzeuge können einfahren
  - Abfallbehälter werden von Bauarbeitern an zwei Sammelpunkte bereit gestellt (Doberaner Platz/Patriotischer Weg)
  - Tiefgaragen können nicht angefahren werden
  - Eurawasser wird von der Stichstraße bis zum Doberaner Platz tätig sein

Im Anschluss treten folgende Fragen auf:

Wo können die Anwohner parken?

- Parkplätze sollen solange, wie möglich zur Verfügung stehen

Anwohner regen an zu prüfen, ob Ausweichparkplätze bei Frieda 23, Netto oder Lidl möglich sind

- RGS will die Vorschläge prüfen

Wird die Regelung für das Bewohnerparken beibehalten?

- nach Fertigstellung wird es keine Veränderungen geben

Werden Kosten auf die Eigentümer zukommen?

- da die Maßnahme im Sanierungsgebiet liegt ist, werden keine Anliegerbeiträge erhoben, sondern es erfolgt die Berechnung eines sanierungsbedingtes Endwertes des Grundstückes

Eine Anwohnerin kritisiert, dass die Regenwassereinflüsse im Bereich Friedrichstr/Patriotischer Weg nicht regelmäßig gereinigt werden und es bei Starkregen ständig zu Überflutungen einiger Kellerbereiche kommt.

- OA wird diesen Hinweis weiterleiten

Einige Anwohner sprechen sich gegen Bäume in der Straße aus, andere Anwohner votieren ausdrücklich für die Bäume.

Frau Niemeyer verliest einen schriftlichen Antrag von Herrn Toscher:

„Ich beantrage die Bäume zu streichen und sie auf dem Terrain der Frieda 23 zu versetzen“

**Abstimmung: 9 Nein**

**Somit ist der Antrag von Herrn Toscher abgelehnt.**

Herr Wolfgramm versichert den Anwohnern, dass die RGS jederzeit für Probleme während der Bauphase ansprechbar ist. Bauleiter der RGS ist Herr Pils, T. 4560734.

---

## **6 Ergebnispräsentation zur kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2013, Wanderungsmotivbefragung 2013 und aktuelle statistische Daten**

Frau Becke und Frau Gent stellen anhand einer Power Point Präsentation die Ergebnisse zur kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2013 in der KTV vor und gehen bei Ihren Ausführungen auf folgende Punkte ein:  
In der kommunalen Statistikstelle der Hansestadt Rostock werden Daten aus der amtlichen Statistik erfasst, aufbereitet und fortgeschrieben.  
Ende 2013 wurde eine postalische Erhebung von Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. (4. Bürgerumfrage)

Untersucht wurden folgende Bereiche:

- Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerungsbewegung
- Wanderungsbewegung nach Altersgruppen
- Wanderungssalden nach Umzug innerhalb der Stadt
- Entwicklung der Altersstruktur
- Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
- Haushaltsstruktur
- Baustruktur
- Anteil der Arbeitslosen in der Bevölkerung von 15 bis 65 Jahren
- Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung
- Anzahl der privaten PKW
- Wahlergebnisse

Bürgerumfrage kann unter [www.rostock.de/statistik](http://www.rostock.de/statistik) od. [www.rostock.de/stadtbe-reich](http://www.rostock.de/stadtbe-reich) eingesehen werden.

Die Präsentation wird den OBR- Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Frau Niemeyer erfragt welche konkreten Angsträume von den Bürgerinnen für den Bereich KTV angegeben wurden?

Durch Frau Becke nachgereichte Information

- Plattenbausiedlungen
- Lindenpark
- Wallanlage

---

## **7 Informationen zur Einwohnerbeteiligung der Planungen Werftdreieck**

---

Herr Jentzsch und Herr Klehn erläutern das weitere Vorgehen für das Projekt „Wohnen am neuen Werftdreieck“.

-15.07. 2015 findet von 18.00-21.30 Uhr die 2. Öffentliche Diskussionsveranstaltung im

Campus der Ulmenstraße vor dem Start des städtebaulichen Wettbewerbs statt  
- Ende Juli beginnt das Bewerbungsverfahren und im Oktober erfolgt die Auslegung

des Wettbewerbs

- Dezember Einreichung der Unterlagen

- März 2016 erfolgt erneut eine Bürgerinformation

- Juli 2016 Veranstaltung zum B-Plan Entwurf

- alle Informationen können über das Logbuch der WIRO „schon mitgeredet“ im Internet

eingesehen und Kommentare und Anregungen abgegeben werden

- 54 Wortmeldungen sind bisher eingegangen

- Es fanden 2 Themen bezogene Quartiersspaziergänge (Verkehr, Denkmal) statt.

Herr Nadolny kritisiert nochmals die Internetseite, die keinen transparenten Dialog der Interessanten zulässt und wünscht eine Veränderung der Plattform.

Frau Niemeyer bemängelt, dass der Verkehr nicht weiträumig betrachtet wurde. Herr Tiburtius vom Tief- u. Hafengebäudeamt hat beim Quartiersspaziergang die Vorstellung der Verwaltung dargestellt und keinen Raum für Anregungen der EinwohnerInnen gelassen.

Auf Nachfrage, ob die Aufgabestellung für den Wettbewerb dem OBR vorab zur Kenntnis gegeben wird, erklärt die WIRO:

**Die WIRO wird die Aufgabenstellung für den Städtebaulichen Wettbewerb im OBR vorstellen.**

---

## 8 Bauanträge/Sondernutzungen

-keine

---

## 9 Berichte aus den Ausschüssen

Frau Niemeyer und Herr Siems haben im Umweltamt zum Thema beleuchtete Werbeanlagen Informationen eingeholt.

**Der Bau und Verkehrsausschuss hat zu folgenden Themen getagt:**

- Werbe- und Gestaltungssatzung für die KTV

Der Ausschuss hatte zur Thematik Frau Falk vom Stadtplanungsamt eingeladen, um sich Möglichkeiten, rechtl. Grundlagen, Grenzen und Vorgehensweise zur Erstellung einer Satzung erläutern zu lassen.

Herr Siems stellt folgenden Antrag:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Analyse in Vorbereitung**

**einer Werbe- und Gestaltungssatzung für die KTV zu erstellen.**

**Abstimmung:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 7 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**Abstimmungsergebnis:**

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt  |   |

- Analyse Vorgartensatzung  
- wird im OBR auf der nächsten Sitzung vorgestellt
- B- Plan Kehrwieder  
- Das Ortsamt wird gebeten den Arbeitsstand zu hinter fragen.
- Fahrradforum  
Da auf dem Fahrradforum häufig Maßnahmen in der KTV besprochen werden, sollte der OBR ein ständiges Mitglied entsenden.

**Der OBR beschließt einstimmig, Frau Krönert als Vertreterin des OBR der KTV, in das Fahrradforum zu entsenden.**

Der **Ausschuss für Jugend-Kultur und Soziales** hat zum Thema Sozialraum-analyse beraten:

Das Ergebnisprotokoll und die Präsentation der Sozialraumanalyse aus 2014 wurden vorgestellt und beraten  
Was ist aus den Vorhaben der Regionalkonferenz geworden?  
Der Ausschuss möchte einen Zwischenstand

Das Ortsamt wird gebeten im Amt 50 Informationen zum Arbeitsstand einzuholen.

Anfragen des Ausschusses an die Verwaltung:  
- Anfrage zu Auslastung und Wartezeiten der Sporthallen im Stadtteil  
- Anzahl minderjährig unbegleiteter Geflüchtete; Anzahl und Stand der Unterbringung in der KTV und geplant für die KTV

---

**10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

Frau Bornstein verliest eine Übersicht der beabsichtigten Planung 2015 zu separaten Straßenbeleuchtungsmaßnahmen des Tief- und Hafengebäudeamtes.  
In folgenden Straßen wird die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung vorgenommen:

1. Bei den Polizeigärten/ Finkenbauer/ Häktweg/ Kräwtweg
2. Borenweg/ Wächterstr.
3. Waldemarstr. KITA

Sollte im Ergebnis der regelmäßigen Überprüfungen des Anlagenbestandes auf Grund des Erkennens von Gefährdungspotentialen dringender Handlungsbedarf

erforderlich werden, so wird die Vorhabenliste entsprechend aktualisiert. Der Ortsbeirat wird dann entsprechend informiert.

Anfrage OBR vom 13.05.2015 - Öffentliche Übergabe Spielplatz und Kriegsgräber

- im Regelfall ist für die fertig gestellte Baumaßnahme des Amtes für Stadtgrün keine öffentliche Übergabe vorgesehen; Ausnahmen gibt es nur in besonderen Fällen (Dritte, Sponsoren, Fördergeber)
- an der Sanierungsmaßnahme der Kriegsgräber im Lindenpark hat die Kaufmannsköste sich finanziell beteiligt, deshalb ist eine kleine Einweihungsfeier im Oktober vorgesehen

Ein Anwohner aus der KTV ist an den Präventionsrat herangetreten und hat auf das Warenangebot des Spätverkaufs in der Fritz- Reuter- Str. hingewiesen. Der OBR möchte sich nicht weiter zu diesem Thema äußern und sieht keinen Handlungsbedarf. Frau Niemeyer wird an den Präventionsrat schreiben.

Frau Bornstein verliert ein Antwortschreiben vom Tief- und Hafenbauamt zu Anfragen des OBR:

**1. Änderung der Einbahnstraßenregelungen Windmühlenstraße u. Kehr wieder:**

Die Straße Kehr wieder befindet sich im B-Plangebiet „Kehr wieder“. In dessen Rahmen wird u. a. auch ein Lichtsignalgeregelter Knoten an der Einmündung Kehr wieder/ Warnowufer untersucht. Da das Ergebnis auch Auswirkungen auf die Verkehrsführung in den beiden benannten Straßen haben kann, sollte eine Änderung der bestehenden Regelungen nicht erfolgen, solange die Planung dieses Gebietes noch nicht abgeschlossen ist.

**2. Budapest er Straße, Änderung der Parkordnung**

Der Querschnitt der Budapest er Straße ist für die vorgeschlagene einseitige Schrägaufstellung nicht ausreichend. Hierfür müsste die Fahrbahn eine Breite von mindestens 8,35m oder mehr haben. Die Fahrbahnbreite liegt aber im Schnitt nur zwischen 7,60 m und 8,0 m. Bei einer Schrägaufstellung würden darüber hinaus auch ca. 8-10 Stellplätze weniger nutzbar sein.

**3. Ist die Stichstraße am Waldemarhof eine öffentlich gewidmete Straße?**

Lt. Straßendatenbank des Amtes 66 ist diese Straße (keine Stichstraße sondern Verbindung zwischen Waldemarstr. u. Elisabethstr.) ein sonstiger öffentlicher Weg.

Verkehrsrechtlich ist dies ein „verkehrsberuhigter Bereich“. Diese Straße ist jedoch im Straßenverzeichnis des Amtes 62 nicht enthalten. Das Amt 62 wird darüber informiert und um Klärung gebeten.

---

## 11 Verschiedenes

Frau Niemeyer gibt bekannt, dass am 18.07.2015 ab 10.00 Uhr bei der Feuerwehr ein Tag der offenen Tür stattfindet.

Frau Niemeyer bittet das OA um Prüfung folgender Angelegenheiten:

- Auflistung aller Sportvereine in der KTV
- Untersuchung Radverkehrsführung Lindenpark

- Protokoll Besprechung „ Am Brink“ von Senator Matthäus
- Sachstand Sanierung der Fläche „Am Brink“
- Entwicklung Campus Ulmenstr. ( soll als TOP auf einer der nächsten Sitzung behandelt werden)
- Welche Werbung ist auf dem Netto- Markt an der L22 zulässig (z. Zt. zunehmend bewegte Bilder)
- Gehweg der Niklotstr. ist aufgebrochen und nicht in altem Zustand wiederhergestellt worden
- Baumaßnahme Margartenstr., welches Gewerk baut dort?
- Große feuerfeste Abfalltonne an der Kaikante ehemalige Neptunwerft ist weg

Frau Niemeyer schlägt vor, die Sitzung im August ausfallen zu lassen und nur bei dringender Notwendigkeit zu tagen.

**Offene Punkte:**

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-Schule
- Kontrollfahrt Ordnung und Sicherheit
- Vorgartensatzung
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden
- Erhalt der grünen Innenhöfe
- Fahrradfahren in der KTV
- Sanierung Ulmenstraße
- Werbesatzung

---

**12 Schließen der Sitzung**

Frau Niemeyer schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.